

Editorial

«Absolutes Bijou»

Liebe Äbikerinnen und Äbiker

Es ist nun gut zehn Jahre her, seit der Schmiedhofpark in Ebikon vom attraktiven Fussballplatz zum Freizeitpark umgestaltet wurde. Ich erinnere mich noch gut an die Emotionen, welche die damalige Umgestaltung auslöste. Die einst grossen, schattenspendenden Pappeln entlang der Kantonsstrasse wurden entfernt und der Park mit jungen Bäumen, Kinder-Spielgeräten und einem Pétanque-Kiesplatz umgestaltet. Leider verfehlte die damalige Umgestaltung ihr Ziel der Attraktivitätssteigerung. Der Park wirkte von Beginn an kahl, schlicht und wenig einladend, was sich letztlich in der schlechten Nutzung und Akzeptanz der Bevölkerung zeigte.

Dass es anders geht, zeigt sich seit der Eröffnung des Pumptracks Ebikon/Rontal Ende Juni. Durch die stark begrünte Pistenanlage, ausgestattet mit vielen Sträuchern und Bäumen, übte der Pumptrack von Anfang an eine starke Anziehung auf Jung und Alt aus. Neben dem Pumptrack wurden seit Anfang August weitere Attraktionen hinzugefügt, wie ein Wasserspiel, diverse beschattete Spielplatzgeräte, Tische und Sitzgelegenheiten sowie Unterhaltungsmöglichkeiten für ältere Generationen. Es gibt Figuren zum Schach und Mühle spielen, einen Tischtennistisch sowie einen Platz im Schatten für Pétanque. Die Einweihung erfolgte am vergangenen Samstag mit einer schlichten Feier, an der sich viele Äbikerinnen und Äbiker beteiligten.

Für mich steht fest: Ebikon hat nun eine der schönsten Freizeitanlagen der Region, an der sich sämtliche Generationen erfreuen dürfen. Im Frühling 2024 soll das Projekt final abgeschlossen werden mit der Eröffnung eines Bistros/Kiosks im ehemaligen Clubhaus.

Zwar dauerte die Umsetzung des Projekts etwas länger, als gedacht. Doch das Warten hat sich gelohnt, denn nun hat das Zentrum Ebikons ein absolutes Bijou.

Mit den besten Grüssen



Mark Pfyffer, Gemeinderat Gesellschaft & Soziales

Gratis Wildsträucher-Aktion

Gestalten Sie Ihren Garten ökologisch

Naturschutz im Garten: Die erfolgreiche Wildsträucher-Aktion ist zurück und ermöglicht es, kostenlos bis zu 20 einheimische Pflanzen zu bestellen.



Wildsträucher wie die Buschrose (l.) oder die Vogelbeere verschönern nicht nur den Garten, sondern bieten Nahrung für Insekten und Vögel wie beispielsweise den Stieglitz.



Symbolbilder

Die Wildsträucher-Aktionen der vergangenen Jahre waren ein grosser Erfolg. Viele haben die Chance genutzt, um gratis einheimische Pflanzen zu bestellen. Mit diesen lässt sich nicht nur der Garten verschönern, sondern auch die Natur unterstützen.

Fortsetzung der beliebten Aktion
Bis zum 13. Oktober können Äbikerinnen und Äbiker kostenlos bis zu 20 Sträucher bestellen und ihren Garten ökologisch aufwerten (siehe QR-Code). Zur Auswahl stehen 25 unterschiedliche Wildsträucher-Arten. Egal ob Sie Holunderblütensirup herstellen möchten, Nahrung für Insekten, Vögel und Kleinsäuger bereitstellen

wollen oder einfach nur Ihren Garten verschönern wollen – es hat für jeden Geschmack etwas im Angebot.

Leicht zu pflegen
Wildsträucher sind ans regionale Klima angepasst, robust und pflegeleicht. Einzig am Anfang brauchen die Pflanzen etwas mehr Aufmerksamkeit, bis sie gut angewachsen sind. Ein einfacher Tipp: Am Anfang hohes Gras mähen, damit Jungpflanzen genügend Licht bekommen. Die beste Pflanzzeit ist die Phase der Vegetationsruhe, die von Mitte Oktober bis Ende April dauert. Zu beachten gilt es, dass bei gefrorenem Boden nicht gepflanzt werden kann.

Bis zum 13. Oktober 2023 kostenlos ausgewählte, einheimische Wildsträucher bestellen:

ebikon.ch/form/wildstraecher



Neue Ära für Ebikon: Einwohnerrat im Fokus

In einer Woche tritt die gesamtrevidierte Organisationsverordnung der Gemeinde Ebikon in Kraft, die das bisherige Geschäftsführermodell ersetzt. Die neue Verordnung ebnet unter anderem den Weg für die Einführung des Einwohnerrats 2024.

Deshalb findet am Mittwoch, 30. August, ein Informationsanlass zum Einwohnerrat für die Bevölkerung statt. Der Anlass beginnt um 18 Uhr in der Aula Wydenhof. Es ist keine Voranmeldung erforderlich.

Der Gemeinderat wird am Informationsanlass über den Einwohnerrat, seine Struktur (Anzahl Sitze, Sessio-nen, Fraktionen, Kommissionen) und das Wahlverfahren informieren. Mit der Einführung des Einwohnerrats bzw. des Parlamentsbetriebs soll eine engere Verbindung zwischen der Bevölkerung und der Gemeindepolitik herstellen.

Gastredner aus Emmen
Der Informationsanlass ist nicht nur für ein interessiertes Publikum ge-

dacht, sondern auch speziell für Äbikerinnen und Äbiker, die eine Kandidatur für den neuen Einwohnerrat in Betracht ziehen. Damit ein klareres Bild von der Arbeit im Einwohnerrat entsteht, wird Christian Blun-schi, langjähriger Einwohnerrat der Gemeinde Emmen, von den Aufgaben und Herausforderungen, die ein kommunales Parlament mit sich bringt, erzählen. Am Ende des Informationsanlasses werden der Gemeinderat und Gastredner Christian Blun-schi auf offene Fragen eingehen.

Öffentliche Auflagen

Umnutzung Praxisräumlichkeiten
Umnutzung in zwei Wohnungen/
Erstellen eines Durchgangs;
Raiffeisenbank Luzern Genossen-schaft, Bahnhofstrasse 5, 6003 Luzern;
Zentralstrasse 30, Gst.-Nr. 433, GV-Nrn. 145 und 587;
Öffentliche Auflage vom 21.08.2023 bis 09.09.2023

Erteilte Baubewilligungen finden Sie unter www.ebikon.ch

Probelauf der Notstromaggregate

Um die Notstromaggregate zu überprüfen, muss alle 10 Jahre ein 24-Stunden-Probelauf durchgeführt werden. Vom 28. auf den 29. August werden die Notstromgruppen der ZSO EMME, zu deren Auftragsgebiet auch die Gemeinde Ebikon gehört, dem vom Bund vorgegebenen Test unterzogen. Es kann dadurch in der Nähe der Zivilschutzanlage KP Wydenhof Ebikon zu Lärmemissionen kommen. Die Nachtruhe ist gewährleistet. Die ZSO EMME und die Gemeinde Ebikon danken für Ihr Verständnis.

Die Chilbi Äbike 2023 steht vor der Tür

Sie lebt von Vereinen, feinen Essensständen und zahlreichen Spielmöglichkeiten für Kinder wie Erwachsene. Am Samstag, 9. September, zwischen 14 und 2 Uhr sowie am Sonntag, 10. September, zwischen 11 und 18 Uhr findet die traditionelle Chilbi Äbike statt. Die Festlichkeiten sind entlang der Dorfstrasse ab der katholischen Kirche St. Maria, Pfarreiheim- und Lindhofparkplatz. Für junge Besucherinnen und Besucher gibt es ein Karussell, eine Kindereisenbahn und einen Autoscooter. Zudem treten auf der Bühne des Kulturwerks Ebikon Vereine und Kunstschaffende auf.

Impressum

EbikonAktuell

Gemeinde Ebikon
Redaktion: Anian Heierli

Kommunikationsverantwortlicher

041 444 02 13
dialog@ebikon.ch
www.ebikon.ch

Eröffnungsfeier

Generationentreff im Schmiedhofpark 2.0

Der aufgewertete Schmiedhofpark setzt neue Massstäbe dank multifunktionalen Angeboten, von einem modernisierten Pumptrack bis hin zu einem Ort der Begegnung für alle Altersgruppen.

Die Freizeitanlage im Schmiedhofpark hat in den vergangenen zweieinhalb Jahren eine beeindruckende Transformation durchlaufen. Die Gemeinde und der Verein Pumptrack Ebikon/Rontal werteten die Anlage gemeinsam auf. Am vergangenen Samstag fand die öffentliche Einweihung statt. In seiner Rede betonte der zuständige Gemeinderat Mark Pfyffer: «Die Anlage ist ein echtes Kunstwerk.» Er hatte das Projekt begleitet. Sein Fazit: «Jetzt ist die gesamte Freizeitanlage ein Bijou mit Strahlkraft und ein Begegnungspark für alle Generationen».

Multifunktionales Angebot

Patric Guye von der Freiraumarchitektur GmbH ging im Detail auf die neue Anlage ein: «Die Flächen rund um den Pumptrack sind jetzt multifunktional nutzbar», betonte er. Heisst konkret: Das Schachfeld in der Nähe der Bushaltestelle wurde aufgefrischt. Die Figuren sind in zwei Holzboxen untergebracht. Für Fahrräder gibt es 15 neue Anlehnbügel. Tischtennis und Petanque können ebenfalls gespielt werden. Anstelle des einstigen Wasserspiels sind zwei Wasserspender zu finden.

Der «Vorplatz» der Anlage eignet sich auch für eine kleinere Festwirtschaft, wie das an der Eröffnung die Jugendanimation mit einer Feuer-schale zum Grillieren vormachte. Im nordöstlichen Teil wurden eine neue Spiellandschaft und ein Sandkasten mit Wasserspiel erstellt. Kinder und Erwachsene können ihre Geschicklichkeit an der Slackline, beim «Heis-ser Draht»-Spiel und auf dem Balan-cepfad im Nordwesten der Anlage testen. Neue Sitzbänke und einheimi-sche, robuste Bäume ergänzen den



Die Mitglieder des Vereins Pumptrack Ebikon/Rontal demonstrierten an der Eröffnung ihr Können. Bild: Claudia Surek

Freizeitpark. Zudem dürfte in rund zwei Jahren die Blütenpracht einer Wildblumenwiese bewundert werden können.

Anlage für Kinder und Erwachsene

Die generationsübergreifende Nutzung der erneuerten Freizeitanlage im Schmiedhof kam bereits an der Wiedereröffnung zur Geltung. Spiel-gelegenheiten wurden sowohl von Kindern als auch von Erwachsenen in Beschlag genommen. «Jetzt ist der Park viel besser», bilanzierte ein

11-jähriger Ebikoner, der geduldig am «heissen Draht»-Spiel den Metallring über die Metallstange führte, ohne sie zu berühren. Der Blauring Ebikon zeigte vor, dass auch Freizeit- respektive Outdoor-Spiele mitgebracht werden können. Es gibt dafür ausreichend freie Flächen. Einige Frauen liessen sich im Schatten in die Kunst des Qi Gong einführen. Wer diese chinesische Bewegungsform kennenlernen möchte, kann dies bis Ende September jeweils am Montag von 18 bis 19 Uhr tun – kostenlos.

Silvia Götschi liest in der Bibliothek Ebikon

Nach 14 erfolgreichen Krimiabendn gönnt sich Gastreferent Arno Renggli eine Pause. Dennoch geht der beliebte Anlass weiter. Mit Silvia Götschi hat die Bibliothek einen adäquaten Ersatz gefunden. Mit ihr erwartet alle Fans von Krimis und literarischen Genüssen ein spannender Abend.

Die Meisterin der Regionalkrimis gastiert am **Donnerstag, 21. September 2023, von 20 bis 22 Uhr in der Bibliothek Ebikon**. Ihre mitreissende Leseperformance verspricht einen unvergesslichen Abend, der jegliche Monotonie vergessen lässt. Silvia Götschi, bekannt für ihre fesselnden



Silvia Götschi, Meisterin der Regionalkrimis, sorgt in der Bibliothek Ebikon für Spannung.

senischen Lesungen, verbindet auf einzigartige Weise Erzählkunst, Musik und Theater. Die Zuschauerinnen und

Zuschauer dürfen sich darauf freuen, vor einer stimmungsvollen Kulisse in die Welt ihrer fiktiven Charaktere einzutauchen und eine veritable Tatortsicherung hautnah zu erleben.

Mysteriöse Verbrechen

Am Krimi-Abend präsentiert Silvia Götschi den Fall «Rosenlauri», in dem das Detektiv-Trio Max, Fede und Milagros mit einem mysteriösen Verbrechen konfrontiert wird. Der Eintritt beträgt 18 Franken, Tickets sind im Vorverkauf in der Bibliothek erhältlich. Das Bibliotheksteam freut sich darauf, mit allen Krimi-Begeisterten einen spannenden, unterhaltsamen Abend zu verbringen.